

Wer führt die Studien durch?

Ein Team aus Wissenschaftler*innen des Hector-Instituts für Empirische Bildungsforschung sowie der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

Die teilnehmenden Grund- und Musikschulen werden nach Möglichkeit persönlich von der Projektleiterin oder einem*r Mitarbeiter*in des Hector-Instituts besucht, um die Studie vorzustellen und deren Durchführung entsprechend vor Ort zu begleiten.



Projektleitung und Ansprechpartner*innen



Patrizia Bieber
Tel.: +49 7071 29-76394
E-Mail:
patrizia.bieber@uni-tuebingen.de
Website:
www.vera-und-patrizia-bieber.de
Foto: ©Michael Brauer

Prof. Dr. Barbara Busch
E-Mail: barbara.busch@staff.muho-mannheim.de

Prof. Dr. Jessika Golle
E-Mail: jessika.golle@uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Richard Göllner
Tel.: +49 7071 29-73913
E-Mail: richard.goellner@uni-tuebingen.de

Bildungsforschung in Tübingen

Das 2014 gegründete **Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung** ist ein eigenes Forschungsinstitut innerhalb der Universität Tübingen, an dem rund 50 Wissenschaftler*innen grundlegende gesellschaftlich relevante Fragen in Bezug auf Bildungsprozesse mit anspruchsvollen Methoden bearbeiten.

Finanziert wird das Hector-Institut in großen Teilen durch die Hector Stiftung II sowie das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg.

Das Hector-Institut ist Mitglied im Leibniz-Forschungsnetzwerk Bildungspotenziale sowie federführendes Mitglied des LEAD Graduate School & Research Network.



Das Forschungsprojekt ELEMUG wird im Rahmen einer Dissertation durchgeführt, welche am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung sowie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim betreut wird.



WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT
Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung

ELEMUG

Einstellungen von Eltern
und das Erlernen eines
Instruments im Grundschulalter



Was ist ELEMUG?

ELEMUG ist ein Forschungsprojekt, das sich mit dem Einfluss elterlicher Einstellungen und Überzeugungen auf den Erwerb spieltechnisch-musikalischer Fertigkeiten bei Grundschulkindern befasst.

Unsere Idee und unser Ziel

Eltern beeinflussen ihre Kinder auf unterschiedlichste Art und Weise und geben dabei sowohl bewusst als auch unbewusst bestimmte Einstellungen und Haltungen weiter. Ob und inwieweit sich dies im musikbezogenen Lernverhalten des Kindes abbildet, das kindliche Interesse beeinflusst und damit den Lernerfolg im Instrumentalunterricht bestimmt, wird in zwei Studien an Grund- und Musikschulen untersucht. Die Ergebnisse der empirischen Studien sollen dazu beitragen, wertvolle Erkenntnisse zu einer erfolgreichen Eltern-Kind-Lern-Konstellation zu gewinnen. Entsprechend ist es Ziel der Untersuchung, langfristige Hilfestellungen für eine erfolgreiche und gelingende Zusammenarbeit im Instrumentalunterricht zu liefern.

Für unser Forschungsprojekt suchen wir Eltern, Kinder und Lehrkräfte, die an den Studien teilnehmen möchten.

Was habe ich von der Teilnahme?

Als Dank erhalten alle Teilnehmenden kostenlose Eintrittskarten für das Kinderkonzert „Klangvolle Märchenwelt“ sowie die Möglichkeit, die Künstler*innen im Format „Meet-the-artists“ nach dem Konzert persönlich kennenzulernen.*

*Termin voraussichtlich im Frühjahr 2022
(vorbehaltlich einer positiven Entwicklung der Pandemielage)

Wie sehen die Studien aus?

Das Forschungsprojekt ELEMUG umfasst zwei Studien.

Grundschulstudie

- Befragt werden Kinder der 2. bis 4. Klasse sowie deren Eltern und Lehrkräfte.
- Eltern: online-Fragebogen, Kinder: Ausfüllen eines kindgerechten Fragebogens im Schulunterricht, Grundschullehrkräfte: kurze Befragung zu den teilnehmenden Schüler*innen

Musikschulstudie

- Befragt und begleitet werden neu an der Musikschule angemeldete Kinder im Grundschulalter sowie deren Eltern und Instrumentallehrkräfte.
- drei Datenerhebungen: zu Unterrichtsbeginn Anfang des Schuljahrs 2021/22, nach 2–3 Monaten sowie nach einem Jahr
- Eltern: online-Fragebögen, Kinder: kindgerechte Fragebögen am Tablet, Lehrkräfte: online-Fragebögen zum Lernverhalten des Kindes

Sie möchten teilnehmen?

An der Studie teilnehmen können alle interessierten Eltern mit Kindern im entsprechenden Grundschulalter sowie deren Lehrkräfte. Voraussetzung ist das Einverständnis, die oben genannten Fragebögen auszufüllen.



Wie schützen wir Ihre Daten?

Die Teilnahme an diesem Forschungsprojekt ist freiwillig und setzt Ihre schriftliche Zustimmung voraus. Auch nach gegebener Einverständniserklärung sind Sie jederzeit berechtigt, ohne Angabe von Gründen Ihre Teilnahme abzubrechen.

Alle datenschutzrechtlichen Vorgaben werden selbstverständlich eingehalten. Niemand außer den am Projekt beteiligten Personen erhält Zugriff zu erhobenen Daten.

Diejenigen Projektmitarbeiter*innen, die Zugang zu den Daten haben, sind zur Einhaltung des Datengeheimnisses verpflichtet. Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken und nur im Zuge des genannten Projekts verwendet.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt, pseudonymisiert erhoben und ausschließlich in anonymisierter Form verarbeitet und gespeichert. Es ist nicht möglich, die erhobenen Daten im Nachhinein mit den befragten Personen in Verbindung zu bringen.

